



StadtPost, Offenbach



Suchbegriff: Weiterbildung Hessen

25.10.2017

Verbreitete Auflage:

48.270

Anzeigenäquivalenz:

Anzeigenblatt / Mittwoch

Reichweite:

48.270

Seite: 20 / oben rechts

51.097 - 2 - RA - ZS - 34098174 - REX

Offenbacher Sprachprojekt für geflüchtete Frauen ausgezeichnet

Mit Kunst und Appetit Deutsch lernen

Offenbach (red) – Insgesamt 19.000 Euro vergibt der Verein Weiterbildung Hessen an zwei Sprachprojekte für geflüchtete Frauen. Eines davon ist in Offenbach aktiv.

Es war kein leichter Job für die Fachjury, bestehend aus Bildungsexperten. „Wir haben sieben sehr gute und innovative Projektvorschläge auf unsere Ausschreibung erhalten“, sagt Barbara Ulreich, Geschäftsführerin von Weiterbildung Hessen e.V. und Jurymitglied. „Etwas anderes war von unseren Mitgliedern auch nicht zu erwarten. Schließlich sind viele der Einrichtungen spezialisiert auf Themen der Frauenförderung und Migration“, führt Ulreich weiter aus.

Nach Auflösung des Vereins Qualitätsnetz Weiterbildung Südhessen hatte Weiterbildung Hessen das verbliebene Vermögen von 19.000 Euro mit dem Auftrag erhalten, es für Projekte in der Weiterbildung einzusetzen. Gemäß Vorstandsbeschluss sollten mit diesem Betrag ein oder mehrere innovative Projekte zum Spracherwerb von geflüchteten Frauen gefördert werden. Zur Bewerbung aufgerufen waren besonders die-

jenigen Vereinsmitglieder, die bereits Erfahrungen im Bereich der Integration von Geflüchteten vorweisen können.

Über den Zuschlag freuen sich nun zwei Einrichtungen aus Südhessen. Im Projekt „Deutsch Smart“ der BAFF-Frauen-Kooperation gGmbH aus Darmstadt sollen geflüchtete Frauen ihr Smartphone zielgerichtet für den Erwerb der deutschen Sprache und zur Orientierung im Alltag einsetzen. Die Teilnehmerinnen können etwa durch Fotos ihren Wortschatz erweitern und den Umgang mit Apps, zum Sprachenlernen oder zur Recherche, üben. Neben klassischem Unterricht vertiefen die Frauen per Smartphone selbstgewählte Themenbereiche im eigenen Tempo. Exkursionen und Betriebsbesichtigungen sollen das Ganze abrunden.

Entwicklung einer Rezeptsammlung

Das Projekt der startHAUS GmbH aus Offenbach heißt „Frauen lernen kulinarisch schreiben – Mit Kunst und Appetit Deutsch lernen“. Geflüchtete Frauen, die im SGB II anerkannt sind und bereits an der Orientie-

rungsmaßnahme „Welcome-Center“ teilnehmen, können zusätzlich einmal wöchentlich den „Frauenkurs“ machen. Hier sollen die Teilnehmerinnen in Begleitung einer weiblichen DaF-Kraft (Deutsch als Fremdsprache) Themen aus den Bereichen Gesundheit, Familienplanung, Gleichberechtigung, Kindererziehung, Hygiene, Demokratie und mehr erarbeiten. Zusätzlich sollen Empowerment und Selbstständigkeit der geflüchteten Frauen durch die Entwicklung und Ausführung einer interaktiven und kulturell vielfältigen Rezeptsammlung (aus den Heimatländern) mit eigenständig erarbeiteter kalligraphischer Gestaltung und Herstellung gefördert werden.

Zwar sind BAFF und startHAUS schon mitten in der Projektarbeit, die offizielle Preisverleihung kommt aber erst noch. Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir wird den Gewinnern ihre Preise auf dem Vereinstag von Weiterbildung Hessen überreichen. Der Vereinstag findet am 2. November in der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen in Frankfurt statt, Interessierte sind willkommen.